

Wir wünschen Gesundheit !

Stärke vor Größe als Chance für Angebote, die sich stets an den Bedürfnissen der Versicherten orientieren. Nicht von ungefähr gehört die Süddeutsche Krankenversicherung seit Jahrzehnten zu den leistungsstärksten und beitragsgünstigsten Versicherungen der Branche.



Heute betreut die Süddeutsche Krankenversicherung über 330.000 Versicherte mit mehr als 350 Mio. Euro Beitragsvolumen und einem Wachstum, das deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt.

Sich an den Wünschen der Kunden zu orientieren ist auch das Ziel der Datenverarbeitung. tcACCESS hilft dabei mit.

Die in Fellbach ansässige Süddeutsche Krankenversicherung (SDK) setzt auf den Grossrechner. Sicherheit, hohe Verfügbarkeit und exzellente Performance sind die Gründe. Im Einsatz ist eine Multprise 2003, die mit VSE/ESA 2.3 betrieben wird. Die Online-Systeme laufen unter CICS/VS, die Datenhaltung wird mit VSAM abgedeckt. Neben der Programmiersprache COBOL auf dem Grossrechner wird für die WINDOWS basierten PCs in Visual Basic programmiert.

Das PC-Netz und den Grossrechner miteinander zu integrieren, war eines der Ziele der SDK, als sie sich Ende 1999 zu einer Installation von tcACCESS entschlossen. „Wir suchten nach einer intelligenten Möglichkeit, unsere VSAM Dateien einfach und effizient auf PCs übertragen zu können“ erinnert sich Ulrich Butzer, Anwendungsentwickler der SDK. „Darüberhinaus suchten wir nach einer Lösung, Mainframedaten zeitnah an PC basierte Anwendungen weiterzuleiten. tcACCESS hat uns während der Testphase überzeugt und wir haben diese Entscheidung bis heute nicht bereut.“

In den vergangenen 2 Jahren sind verschiedene Anwendungen, die auf tcACCESS basieren, entstanden. Diese Anwendungen werden in der Datenverarbeitung entwickelt und betreut. „Wir setzen tcACCESS in den unterschiedlichsten Bereichen ein“ beschreibt Ulrich Butzer den Einsatz. „So werden beispielsweise aus CICS-Programmen heraus Faxe erstellt, deren Text auf die Virtuelle Platte von tcACCESS geschrieben werden. Ein Visual Basic Programm schaut in regelmässigen Intervallen auf die Virtuelle Platte und wenn eine Datei dort abgelegt wurde, wird sie von dem VB Programm gelesen und direkt an ein Fax-System weitergeleitet.“ Desgleichen werden Informationen von einem Hostprogramm in die POWER-Queue gestellt und automatisch in das Home Directory des Anwenders abgestellt. Neben

unterschiedlichen automatisierten Verfahren zum Download von Vertragsdaten für den Aussendienst, Erstellung von Druckdateien für Krankenversicherungspolizen auf dem Host und automatischer Download zum Drucken auf Netzwerk-Druckern werden auch automatisch Vertreterinformationen, die auf dem Mainframe gespeichert sind in Angebote eingepflegt, die auf Arbeitsplatz-PCs erstellt werden.

Ulrich Butzer stellt das neue Projekt vor, dass mit Hilfe von tcACCESS realisiert worden ist und im Sommer 2002 in Produktion gehen wird. „Unsere Call-Center Anwendung ist dahingehend erweitert worden, dass wir über DDE-Verbindungen bei bestimmten 3270-Masken automatisch ein Visual Basic Programm starten. Dieses Programm liest über tcACCESS Informationen, die in einer Temporary Storage Queue abgelegt sind. Diese Informationen sind dann die Grundlage der Vorgangsbearbeitung auf dem PC. Am Ende der Bearbeitung schreibt das VB-Programm über tcACCESS Informationen in die Temporary Storage Queue zurück und startet ein CICS-Programm, welches die Daten verarbeitet und den Vorgang auf dem Host anlegt. Wir nutzen hierzu die Möglichkeit von tcACCESS, über sogenannte Stored Procedures von einem PC bestehende Hostprogramme starten zu können. Diese neue Anwendung wird dann von ca. 300-350 Anwendern genutzt werden.“

tcACCESS ist im täglichen Ablauf der Datenverarbeitung fest integriert und zu einem strategischen Bestandteil für die Süddeutsche Krankenversicherung geworden. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Produkt und können uns auf die professionelle Unterstützung von B.O.S. jederzeit verlassen“ fasst Herr Butzer die bisherigen positiven Erfahrungen mit tcACCESS und B.O.S. zusammen.

Kontakte:
Ulrich Butzer
Süddeutsche Krankenversicherung
Tel: 0711-5778-212
E-Mail: ulrich.butzer@sdk.de

Peter M. Horbach
B.O.S. Software Service und Vertrieb GmbH
Tel: 089-4619930
E-Mail: Peter.Horbach@bossoftware.de